

SUJET

2019-2020

ALLEMAND

Première Technologique

ÉVALUATIONS COMMUNES

Modèle CCYC : ©DNE Nom de famille (naissance) : (Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)	
Prénom(s) :	
N° candidat :	
	N° d'inscription :
Né(e) le :	

(Les numéros figurent sur la convocation.)

1.1

ÉVALUATION COMMUNE
CLASSE : Première VOIE : ☐ Générale ☐ Technologique ☒ Toutes voies (LV) ENSEIGNEMENT : Langues vivantes : ALLEMAND DURÉE DE L'ÉPREUVE : 1h30 Niveaux visés (LV) : LVA B1-B2 LVB A2-B1 Axes de programme : axe 7, Diversité et inclusion CALCULATRICE AUTORISÉE : ☐ Oui ☒ Non DICTIONNAIRE AUTORISÉ : ☐ Oui ☒ Non ☐ Ce sujet contient des parties à rendre par le candidat avec sa copie. De ce fait, il ne peut être dupliqué et doit être imprimé pour chaque candidat afin d'assurer ensuite sa bonne numérisation. ☐ Ce sujet intègre des éléments en couleur. S'il est choisi par l'équipe pédagogique, il est nécessaire que chaque élève dispose d'une impression en couleur. ☐ Ce sujet contient des pièces jointes de type audio ou vidéo qu'il faudra télécharger et jouer le jour de l'épreuve. Nombre total de pages : 5

SUJET LANGUES VIVANTES : ALLEMAND

**ÉVALUATION 2 (3^e trimestre de première)
Compréhension de l'écrit et expression écrite**

Niveaux visés LVA: B1-B2 LVB: A2-B1	Durée de l'épreuve 1 h 30	Barème : 20 points CE: 10 points EE: 10 points
--	--	---

Afin de respecter l'anonymat de votre copie, vous ne devez pas signer votre composition, citer votre nom, celui d'un camarade ou celui de votre établissement.

L'ensemble du sujet porte sur l'**axe 7** du programme : **Diversité et inclusion**

Il s'organise en deux parties :

- 1- Compréhension de l'écrit**
- 2- Expression écrite**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de l'**intégralité** du dossier.

Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en allemand** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

1. Compréhension de l'écrit (10 points)

Titre du document: Hilfe gegen Armut und Einsamkeit im Alter

- a) Lesen Sie den Text. Geben Sie wieder, was Sie verstanden haben. Beachten Sie dabei folgende Punkte:
 - die Situation der Rentner in Deutschland;
 - wie Carina Raddatz auf die Idee gekommen ist;
 - die Ziele für die Zukunft.
- b) Bewerten Sie die Haltung von Carina Raddatz: inwiefern bedeutet ihr Engagement eine Verbesserung für das tägliche Leben vieler Rentner? Begründen Sie Ihre Antwort mit Beispielen aus dem Text.

Hilfe gegen Armut und Einsamkeit im Alter

Viele alte Menschen in Deutschland sind arm und einsam. Der Verein „Obstkäppchen“¹ hat es sich zum Ziel gemacht, solchen Senioren zu helfen. Dafür wurde er kürzlich von der Bundeskanzlerin geehrt.

„Obstkäppchen“ ist ein Verein mit 70 Mitgliedern, der alten Menschen hilft, wenn sie arm und einsam sind. Einmal pro Monat klingeln die ehrenamtlichen² Helfer bei Senioren in der Stadt Hennef in Nordrhein-Westfalen und überreichen ihnen eine Papiertüte mit frischem Obst und Gemüse. Ziel ist es, Senioren mit wenig Geld bei einer gesunden Ernährung zu unterstützen und ihnen Gesellschaft zu leisten³.

In der Bundesrepublik gibt es mehr als 17 Millionen Rentner. Mehr als drei Millionen von ihnen gelten als arm oder armutsgefährdet, denn sie leben im Monat von weniger als 999 Euro. Das Geld für soziale Aktivitäten fehlt häufig auch: manche haben nicht einmal die finanziellen Mittel, um mit dem Bus in die nächste Stadt zu fahren und zum Beispiel die eigene Schwester zu treffen. So kommt es häufig vor, dass die alte Dame oder der alte Herr die Tüte mit den Lebensmitteln in die Küche stellt und den Überbringer zu einem Kaffee einlädt. „Danach sind sie sehr glücklich“, sagt „Obstkäppchen“-Gründerin Carina Raddatz, „da sie sich vor allem über das Gespräch freuen, das sie einen Moment lang von der Einsamkeit befreit. Und das finde ich eine sehr schöne Sache, weil man mit relativ wenig Zeitaufwand wirklich viel erreichen kann. Armut ist eben mehr, als wenig Geld in der Tasche zu haben. Armut bedeutet auch, sozial ausgegrenzt⁴ zu werden und in der Regel über wenig soziale Kontakte zu verfügen.“

C. Raddatz hatte die Idee zu ihrem Projekt, als sie in der Kölner Innenstadt unterwegs war und eine ältere Dame dabei beobachtete, wie sie aus dem Müll Pfandflaschen⁵ sammelte. „In diesem Moment hat mich das wirklich sehr mitgenommen“, sagt sie. Das ist jetzt drei Jahre her. Ende 2017 wurde dann der Verein gegründet, der dieses Jahr sogar von der Bundeskanzlerin Angela Merkel geehrt wurde: in einem deutschlandweiten Wettbewerb zur Förderung des ehrenamtlichen sozialen Engagements hatte er es unter die letzten sieben geschafft. Damit verbunden ist ein Geldpreis in Höhe von 5000 Euro – und natürlich viel Anerkennung.

Unabhängig von der Preisverleihung gibt es schon neue Pläne für die Zukunft. Bisher ist der Verein nur in Hennef aktiv, in diesem Jahr soll aber noch eine Großstadt in der Köln-Bonner Region dazukommen. Die Vereinsmitglieder hoffen, irgendwann mal in ganz Deutschland alten Menschen helfen zu können. Bis dahin ist es aber noch ein langer Weg für „Obstkäppchen“.

Und wer sich fragt, warum der Verein „Obstkäppchen“ heißt: „Wir haben lange überlegt, wie wir dieses Projekt nennen können“, sagt C. Raddatz, „und dann haben wir tatsächlich an Rotkäppchen⁶ gedacht, das seiner Oma Lebensmittel bringt und vom bösen Wolf verschluckt⁷ wird. Da dachten wir, dass das doch eine Verbindung zu der Altersarmut ist, die die Senioren auch verschluckt.“

Nach: MÜLLER M., KLATT C., *Deutsche Welle*, 06.06.2019

¹ Il s'agit ici d'un jeu de mot avec le mot „Rotkäppchen“ (voir note de bas de page n° 6)

² ehrenamtlich: bénévole

³ jemandem Gesellschaft leisten: tenir compagnie à qn

⁴ ausgegrenzt werden : être mis à l'écart / être marginalisé

⁵ die Pfandflasche : la bouteille consignée

⁶ Rotkäppchen : le petit chaperon rouge

⁷ verschlucken : engloutir

2. **Expression écrite** (10 points)

Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 100 Wörter)

Thema A

Super, dieses Engagement von Carina Raddatz und den anderen Helfern! Ich finde es toll, dass sie sich in ihrer Freizeit um ältere Menschen kümmern und ein bisschen Zeit mit ihnen verbringen. Jeder von uns sollte sich sozial engagieren!

Ich bin noch Schüler und bin den ganzen Tag in der Schule. Und am Wochenende möchte ich lieber Sport machen und meine Freunde treffen. Ich habe also keine Zeit, mich sozial zu engagieren.

Ich fühle mich noch zu jung, um älteren Menschen zu helfen. Wie soll ich wissen, wie sie sich fühlen und welche Hilfe sie brauchen? Da braucht man Erfahrung.

Welche der drei Aussagen gibt am besten Ihre Meinung wieder?
Begründen Sie Ihre Antwort mit konkreten Beispielen.

ODER

Thema B

Erklären Sie, warum es heutzutage wichtig ist, solche intergenerationellen Projekte zu organisieren?